

german | deutsch

Klasse 11–13

# elternpower | kompass

Der Wegweiser zur Berufswahl

Für Eltern und andere  
Wegbegleiter von Jugendlichen



# Sie sind der Kompass für Ihr Kind



Welcher Beruf passt zu mir? Wie kann ich mein Berufsziel erreichen? Und was kommt da überhaupt auf mich zu – in der Arbeitswelt? Auf dem Weg zum Beruf stehen Jugendliche oft vor einem Berg von Fragen und Herausforderungen.

**Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sind die wichtigsten Begleiter, Mutmacher und Berater auf diesem Weg.**

Ihre Aufgabe ist verantwortungsvoll und wichtig: Sie unterstützen, statt zu bestimmen. Sie öffnen Türen, statt Wege vorzugeben.

Berufliche Orientierung ist keine einmalige Sache, sondern ein lebenslanger Prozess, der schon mit „Das will ich werden, wenn ich groß bin!“ begonnen hat. Jetzt ist die intensivste Phase dieses Prozesses.



Damit Sie Ihr Kind wirkungsvoll unterstützen können, unterstützen wir Sie: Der elternpower|kompass vom Netzwerk Zukunft ist Ihr Wegweiser und begleitet Sie – je nach Klassenstufe – mit nützlichen Tipps und Links bis zur Berufswahl Ihres Kindes.

## elternpower auf einen Blick: Darauf kommt es an!

So stärken Sie jederzeit Ihr Kind bei der Beruflichen Orientierung – unabhängig davon, in welcher Klassenstufe es ist.



### Interesse zeigen

Fragen Sie regelmäßig, was Ihr Kind in der Schule, in der Freizeit oder bei Ferienjobs oder Praktika erlebt. So finden Sie heraus, was ihm Freude macht und welche Themen Ihrem Kind wichtig sind.



### Zuhören und ernst nehmen

Wenn Ihr Kind über Berufsvorstellungen spricht, und seien sie noch so ungewöhnlich, hören Sie zu, ohne zu bewerten. Zeigen Sie Offenheit und die Bereitschaft, gemeinsam Neues zu erkunden.



### Erfahrungen möglich machen

Eröffnen Sie Ihrem Kind so oft wie möglich Einblicke in die Arbeitswelt – durch Praktika, Ehrenamt, Hobbys oder einen Tag im Betrieb. Nutzen Sie dafür auch Ihre Kontakte, um Ihrem Kind neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich auszuprobieren und herauszufinden, was ihm liegt.



### Ihre Geschichte erzählen und Erwartungen reflektieren

Erzählen Sie über Ihren persönlichen Berufsalltag und Berufsweg – auch über Umwege oder Veränderungen – und überlegen Sie dabei, was Sie sich für Ihr Kind wünschen. Zeigen Sie, dass Sie Ihrem Kind mit Ihren Erfahrungen zur Seite stehen, während es seinen eigenen Weg finden darf.



### Mut machen und gelassen bleiben

Berufliche Orientierung braucht Zeit. Nicht alles gelingt auf Anhieb. Auch Hindernisse und Neustarts gehören dazu. Loben Sie, wenn es gut läuft, und bieten Sie Unterstützung an, wenn es schwierig wird, ohne jedoch Druck auszuüben.



### Selbstständigkeit fördern

Lassen Sie Ihr Kind Dinge selbst erledigen. Verantwortung zu übernehmen, stärkt Selbstvertrauen, Verlässlichkeit und Durchhaltevermögen und gibt Sicherheit für neue Herausforderungen.



### Nähe und Vertrauen zeigen

Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche – auch wenn sie kurz sind. Zeigen Sie, dass Sie an Ihr Kind glauben und Vertrauen in seine Fähigkeiten haben. Ein herzliches „Ich bin stolz auf dich!“ wirkt oft stärker als viele Ratschläge.

Kurzum:  
Zeigen Sie  
elternpower!



## Perspektiven gestalten

Ermutigen Sie Ihr Kind, [Messen und Hochschulinformationstage](#) zu besuchen und begleiten Sie es bei Bedarf. In persönlichen Gesprächen mit Ausbildern und Ausbildungsbotschaftern erhält Ihr Kind dort Informationen und Erfahrungen aus erster Hand und kann direkt Fragen stellen.

Zeigen Sie Ihrem Kind auf: Es gibt viele Wege nach dem Abitur. Sprechen Sie über [Studienrichtungen](#), Ausbildungen oder duale Studiengänge. Nutzen Sie Angebote zur Studien- und Berufsberatung, z.B. in den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agentur für Arbeit in [Potsdam](#), [Neuruppin](#), [Frankfurt \(Oder\)](#) und [Cottbus](#).

Starten Sie bereits zum Beginn des Abschluss-Schuljahres damit, den weiteren Bildungs- oder Ausbildungsweg mit Ihrem Kind konkret zu planen und nutzen Sie dafür idealerweise schon die Sommer- oder Herbstferien. Dies bringt Entlastung in der bevorstehenden Prüfungsphase zum Ende der 12. bzw. 13. Klasse und schafft Klarheit und Motivation.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Bewerbungen, Vorstellungsgespräche und Auswahltests und unterstützen Sie es in dieser wichtigen Phase. Informationen, wie sich Ihr Kind auf diese wichtigen Meilensteine vorbereiten kann, erhalten Sie über die [elternpower-Website](#).

Absagen sind normal und kein Grund, den Mut zu verlieren. Motivieren Sie Ihr Kind, nach Alternativen zu suchen.

Der Zeitraum von der 11. bis 13. Klasse ist ideal, um mit Ferien- oder Schülerjobs erstes eigenes Geld zu verdienen oder soziales Engagement zu zeigen. Diese Eindrücke geben Ihrem Kind das Gefühl, dass es neben dem Verdienst mit seiner Arbeit in einem Betrieb etwas bewirken kann, und können zur Berufswahlentscheidung beitragen. Nachweise zu diesen Tätigkeiten können auch für spätere Bewerbungen hilfreich sein. Außerdem fördern erste kleinere Jobs Selbstständigkeit und -organisation.



# Es gibt nicht den einen richtigen Weg zum Beruf, sondern viele gute Möglichkeiten.

Bleiben Sie interessiert, offen und zuversichtlich – Ihr Vertrauen, Ihr Rückhalt und Ihre Zeit sind das, was Ihr Kind am meisten stärkt.

Alle Informationen rund um Ihr Eltern-Engagement in der Beruflichen Orientierung Ihres Kindes finden Sie unter [elternpower-brandenburg.de](https://elternpower-brandenburg.de).

- [Allgemeine Informationen](#) und Grundlagen rund um das Thema Berufliche Orientierung in Brandenburg
- Informationen zu [Schulformen und Ausbildungswegen](#) in Brandenburg
- Informationen zum [Berufsorientierungsprogramm des Bundes](#)

Mehr Informationen, Veranstaltungstermine und Tipps für Sie und Ihr Kind



[www.elternpower-brandenburg.de](https://www.elternpower-brandenburg.de)

Kontakte & Ansprechpersonen in den Regionen



[elternpower-brandenburg.de/regionale-experten](https://elternpower-brandenburg.de/regionale-experten)



## Der Newsletter des Netzwerk Zukunft:

Für Eltern, Schulen und Betriebe. Viermal im Jahr Updates zu Themen, Highlights und Terminen rund um die Berufliche Orientierung. Jetzt anmelden!



[netzwerkzukunft.de/newsletter](https://netzwerkzukunft.de/newsletter)

# Mitglieder und Partner



## Herausgeber

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V.  
Breite Straße 2d | 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 2011 679 | Mail: [info@netzwerkzukunft.de](mailto:info@netzwerkzukunft.de)  
[www.netzwerkzukunft.de](http://www.netzwerkzukunft.de)  
Geschäftsführung: Katharina Heduschka  
Vereinsregister Potsdam Nr. 6878

## Stand

Mai 2026

## Redaktion

Stefanie Wagner-Leppin

## Gestaltung

Agentur beWirken lab  
[bewirken-lab.org](http://bewirken-lab.org)

## Bildnachweis

©AdobeStock